

In Case of Emergency
8.5.25 – 13.5.25

Gessnerallee Zürich

Die Gessnerallee liegt im Überschwemmungsgebiet der Sihl. Sollte der Sihldamm bei Einsiedeln brechen, dann wird eine acht Meter hohe Flutwelle in Zürich erwartet. Das Theater müsste evakuiert werden.

In «In Case of Emergency» führt sich der Theaterapparat selbst auf. Die grosse Halle der Gessnerallee wird zu einer frei begehbaren audiovisuellen Installation. Keine Performer:innen führen durch den Abend, sondern all die Personen – die Techniker:innen und Abenddienste – die für gewöhnlich im Hintergrund der Vorstellungen für einen reibungslosen Betrieb sorgen. Sie weisen den Weg, vollziehen offene Umbauten und Materialprüfungen, spielen Musik und simulieren entlang der vorherrschenden Sicherheitsbestimmungen den Störfall und die Katastrophe im Theater.

«In Case of Emergency» ist ein Theaterabend gespickt mit Aberglauben, Unfun Facts, gewollten Sicherheitsleaks und fantastischem Pessimismus. Im Vorführen, was alles an Massnahmen nötig ist, um den Ernstfall zu verhindern, zelebriert das Stück die Poesie der Vermeidung.

Do 8.5. / Sa 10.5. / Mo 12.5. / Di 13.5.
jeweils 20:00 Uhr
Halle, Gessnerallee Zürich

♥
extraleben.ch

Konzept / Text / Regie: Benjamin Burger | Konzeptuelle Mitarbeit: Thomas Giger, Mona De Weerd, Andreas Storm | Vorgänge: Bojan Milosevic, Lise Couchet, Benjamin Knörle, Piotr Rybkowski | Technische Leitung / Bühne / Licht: Thomas Giger | Dramaturgie / Text: Mona De Weerd, Andreas Storm | Sound / Musik: Ernesto Coba Antequera | Beratung Audiodeskription: Karin Huber | Produktionsleitung: Daniela Guse | Künstlerische Leitung Extraleben: Benjamin Burger, Mona De Weerd | Besonderer Dank an: Nicole Sourt Sánchez und Piotr Rybkowski | Das Projekt entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Technikteam der Gessnerallee | Foto: Gessnerallee

Produktion: Extraleben | Koproduktion: Gessnerallee | In Case of Emergency wird unterstützt durch Fachstelle Kultur Kanton Zürich, GGKZ - Gemeinnützige Gesellschaft Kanton Zürich, Elisabeth Weber Stiftung, Schweizerische Interpretenstiftung – SIS, Walter Haefner Stiftung